



Smallgroup-Programm zur Celebration vom 06.08.2017 Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

ICF Friends

"Mit der richtigen Motivation Jesus nachfolgen" mit Chlöisu Burkhalter

Viele Menschen sind damals Jesus nachgefolgt. Am bekanntesten sind uns die zwölf Jünger, welche auch „Apostel“ genannt werden. Zwei von ihnen haben sich dabei so unterschiedlich entwickelt, wie es nur sein kann: **Matthäus** und **Judas Iskariot**. Und das, obwohl beide dieselben 3½ Jahre mit Jesus unterwegs gewesen, seine Predigten gehört und die Wunder beobachtet hatten.

Matthäus: Jesus ruft ihn in Matthäus 9,9 in seine Nachfolge – einfach so! Was hättest du getan? Hättest du auch alles stehen und liegen gelassen? Matthäus schrieb später sogar das gleichnamige Evangelium. Doch gestartet hat er damals als **Zöllner**. Diese konnten den Menschen – zusätzlich zum vorgeschriebenen Zoll – etwas „on top“ abnehmen und damit erheblichen Reichtum aufbauen. Sie waren **Betrüger** und in der jüdischen Gesellschaft auf einer Stufe mit den **Prostituierten**.

Deshalb war ihnen auch der Zugang zur Synagoge strengstens verboten. Woher, fragt man sich, hatte Matthäus dann seine enormen **Schriftkenntnisse**? Sein Evangelium enthält mehr Zitate aus den damaligen Schriften als die von Lukas und Johannes zusammen (99 Stück)! Offenbar sehnte sich Matthäus insgeheim nach einer Gottesbeziehung. Auch hörte er an seiner Zollstation vieles, was die Leute mit Jesus erlebten. Als dieser ihn schließlich auffordert, sein altes Leben hinter sich zu lassen, nutzt Matthäus seine Chance auf einen **Neuanfang** und göttliche Vergebung.

Ganz anders **Judas:** Wie Matthäus 26,25 oder Johannes 6,70-71 zeigen, war er ein **Heuchler**. Ist dir schon mal aufgefallen, dass Judas in der Bibel bei allen Aufzählungen der Jünger stets an letzter Stelle kommt? Er war zwar nah bei Jesus, aber dennoch von Sünde vereinnahmt. Er hatte der Nachfolge Jesu sein Leben gewidmet, aber **nie sein Herz**. Wie Johannes 6,64 zeigt, glaubte Judas nicht wirklich an Jesus als den Sohn Gottes und Messias. Er war **Zelot**, einer der damaligen Freiheitskämpfer, und hoffte darauf, mit Jesus als starkem Anführer Reichtum, Macht und Prestige zu erlangen.

Trotz all dem wurde Judas von Jesus geliebt und war nicht dazu „vorbestimmt“, ihn zu verraten – er hätte Nein sagen können. Doch Judas war nicht **teachable**: Die Begebenheiten aus Johannes 12,2-6 und Matthäus 26,14-16 zeigen, dass er vom Geld besessen war. Wovon bist du vereinnahmt? Ein gewisser Teil unseres Lebens spielt sich **öffentlich** ab. Doch vieles ist nur dir selbst bekannt (**Geheimnis**), und manches wissen andere von dir, was du selbst nicht siehst (**blinder Fleck**). Nutze die Chance, wie Matthäus vor Gott ehrlich zu werden und seine Vergebung anzunehmen.



Smallgroup-Programm zur Celebration vom 06.08.2017 Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

Smallgroup-Abend

Diskussion: Deine Motivation zur Nachfolge (30 min)

Die Motivationen von Matthäus und Judas, Jesus nachzufolgen, habt ihr in der Predigt gesehen. Sie markieren gewissermaßen das obere und untere Ende der „Skala“. Wie würdet ihr da euch selbst einschätzen?

- Was hat dich damals bewogen, eine Beziehung mit Jesus einzugehen? Was war sozusagen der „Startschuss“ für deinen Lauf?
- Hat sich deine Motivation über die Jahre verändert? Verstärkt? Sind neue Aspekte hinzugekommen oder alte in den Hintergrund gerückt?
- Ist dir ein Aspekt deiner Motivation aufgefallen, welcher im Licht der Predigt nochmal überdacht werden sollte? Wo du ehrlich vor Gott werden möchtest?

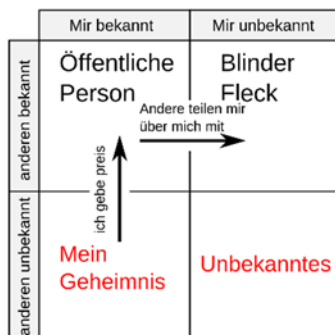
Cool ist, wenn ihr euch gegenseitig neu anfacht, Jesus nicht nur mit ganzem Leben, sondern mit ganzem Herzen nachzufolgen.

Vertiefung: Matthäus und Judas (60 min)

Hier habt ihr die Möglichkeit, die Bibeltexte aus der Predigt nachzulesen und mit folgenden Anregungen zu vertiefen:

- Sucht gemeinsam die Stellen raus, in denen die zwölf Jünger aufgezählt werden. Kommt Judas tatsächlich immer zum Schluss? Was wird sonst noch über ihn gesagt?
- Schaut euch Johannes 12,2-6 und Matthäus 26,14-16 an:
 - Wo zeigen sich bei Judas die Heuchelei und die Besessenheit vom Geld?
 - Siehst du bei dir selbst Vereinnahmungen, die nicht gut sind?
- Lest Kapitel 9 des Matthäus-Evangeliums, und zwar unter dem Eindruck der Vergebung, die Matthäus gerade erfahren hat. Was lernt ihr hier über Jesus?

Zeit mit Gott: Johari-Fenster (zu Hause)



Die Pfeile im Johari-Fenster zeigen dir, wo du andere Menschen brauchst, um „teachable“ zu bleiben:

Nach rechts: Wer gibt dir regelmäßig Feedback? Wie gehst du damit um? Ein Tipp: Feedback geben und empfangen kann man lernen. Und deine Smallgroup ist ein ideales Übungsfeld...

Nach oben: Gibt es eine Person, der du freiwillig Rechenschaft gibst? Vor der du keine Geheimnisse zu haben brauchst? Das ist hilfreich und enorm befreiend!